# Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO

# Newsletter-Versand

Die nachfolgenden Informationen geben Ihnen einen Überblick über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihre Datenschutzrechte. Welche Daten wir von Ihnen konkret verarbeiten, ergibt sich aus der jeweiligen Geschäftsbeziehung.

Bitte geben Sie diese Informationen auch Personen weiter, die auf Ihrer Seite im Rahmen der Durchführung des Vertragsverhältnisses einbezogen werden.

1. **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist der

Bayerische Jugendring (BJR)

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Herzog-Heinrich-Straße 7

80336 München

Der Bayerischer Jugendring wird gesetzlich vertreten durch den Präsidenten, Philipp Seitz.

1. **Datenschutzbeauftragte:**

Sollten Sie der Auffassung sein, dass eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch den Bayerischen Jugendring gegen datenschutzrechtliche Vorgaben verstößt, können Sie sich an die Datenschutzbeauftragte des Bayerischen Jugendrings wenden:

Datenschutzbeauftragte beim BJR

Frau Barbara Rieser

Herzog-Heinrich-Straße 7

80336 München

Email: rieser.barbara@bjr.de

Telefon: 089-5145812

1. **Zweck der Verarbeitung**

Ihre persönlichen Daten werden für den Versand des Newsletters verwendet.

1. **Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Sämtliche personenbezogenen Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. DSGVO, aufgrund der ausdrücklichen Einwilligung des\_der Betroffenen. verarbeitet.

1. **Kategorien von Empfänger der personenbezogenen Daten**

Der Bayerische Jugendring verwendet für den Newsletter Versand aktuell den mit Hauptsitz in Deutschland ansässigen Dienstleister CleverReach GmbH & Co. KG, Rastede (CleverReach).   
  
CleverReach verarbeitet im Auftrag des Bayerischen Jugendrings Ihre Daten auf sicheren Servern innerhalb der EU.   
  
Der Bayerische Jugendring und CleverReach haben eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung abgeschlossen. Darin verpflichtet sich CleverReach, vollumfänglichen Datenschutz im Sinne der europäischen Datenschutzgrundverordnung zu gewähren.

Ihre persönlichen Daten (Vorname, Nachname, Geschlecht und E-Mail-Adresse) werden von CleverReach mittels SSL verschlüsselt. Die Angabe Ihres Namens und Geschlechts ist freiwillig und dient nur dem Zweck der persönlichen Anrede.   
  
Diese Daten sowie Ihre IP-Adresse werden nur zur Anmeldung und zum Versand des Newsletters gespeichert und verwendet. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben. Um den Newsletter nutzergerecht optimieren zu können, können wir auswerten, wie häufig er von Lesern geöffnet wird und welche Links die Leser klicken. Die Auswertung dieser Report-Daten erfolgt jedoch mit anonymisierten IP-Adressen.

Wenn Sie keine Analyse durch CleverReach wollen, müssen Sie den Newsletter abbestellen. Hierfür stellen wir in jedem Newsletter einen entsprechenden Link zur Verfügung. Des Weiteren können Sie den Newsletter jederzeit auch per Mail abbestellen.

1. **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

*Die von Ihnen zum Zweck des Newsletters-Bezug bei uns hinterlegten Daten werden von uns bis zu Ihrer Austragung aus dem Newsletter gespeichert und nach der Abbestellung des Newsletters gelöscht. Daten, die zu anderen Zwecken bei uns gespeichert wurden bleiben davon unberührt.*

1. **Pflicht zur Bereitstellung von Daten**

Ihre Angaben sind freiwillig.

1. **Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns jederzeit zu widersprechen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

1. **Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

1. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
2. Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
3. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO).
4. Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.